

Workshop B: Vögel mit Kindern entdecken und fördern

Dipl.-Biol.in Susanne Kropf, BEd („Natur im Garten“ GmbH) und Magdalena Gattringer, BEd (Verein „Tierschutz macht Schule“)

Eine vielfältige Gartengestaltung erfreut nicht nur das Herz von Gärtnerinnen und Gärtnern, sondern auch zahlreiche Tiere profitieren von der bunten Lebensraumvielfalt.

Welche Pflanzen und Elemente sind für Vögel interessant?

- Kletterpflanzen, Hecken und (alte) Bäume: Versteck, Nistplatz und Nahrungsquelle (Beeren, Blattläuse, Raupen, ...) für Vögel.
- Pflanzen, die Insekten anlocken: Blühende Stauden, Kräuter oder Blumenwiesen sind ein Eldorado für Insekten und liefern damit Futter für die Vögel.
- Wildkräuter: Löwenzahn, Vogelmiere, Breitwegerich oder Hirtentäschel sind bei Vögeln beliebt. Sowohl die Samen als auch die zarten Blätter oder Blüten werden gerne verspeist, außerdem locken diese Insekten an.
- Wilde Ecken: Lebensraum für heimische Pflanzen, Igel, Vögel, Insekten etc.
- Weitere Futterquellen: Insekten und andere Tiere verstecken sich in liegengebliebenem Laub, Komposthaufen, Totholzhaufen oder Benjeshecken.
- Nistkästen: Vor allem bei den Höhlen- und Halbhöhlenbrütern ist die Wohnungsnot groß, denn alte, hohle Bäume oder Mauerspalt sind rar geworden. Nistkästen schaffen Brutmöglichkeiten für Meisen, Hausrotschwanz, Sperlinge, Rotkehlchen etc.
- Offene Sandstellen: Viele Vögel reinigen ihr Gefieder mit Sand. Das wirkt gegen Parasiten, die an den Federn fressen oder das Blut der Vögel saugen. Eine Schale mit Sand oder eine offene Sandstelle ist ein Wohlfühlort für Vögel und wird auch von anderen Tieren (z.B. Wildbienen) gerne besucht. Wie immer gilt: es sollen keine Hecken in der Nähe sein, damit sich Katzen nicht unbemerkt anschleichen können.
- Wasser: Nicht überall ist Platz für einen Gartenteich. Um Vögeln dennoch Trinkwasser anbieten zu können, kann eine flache Schale eingesetzt werden. Diese sollte täglich mit heißem Wasser gereinigt und in der Sonne getrocknet werden, da sich Krankheitserreger sonst leicht vermehren können.

Winterfütterung Vogelprofis verwenden eine Futtersäule oder Silofutterhäuser. Bei diesen kann man sicher sein, dass das Futter sauber bleibt und nicht durch Vogelkot verunreinigt wird. Wenn sie hoch und unerreichbar in der Luft hängt, sind die Vögel vor Katzen sicher.

Eine vielfältige Futterauswahl mit Kernen, Samen, Weich- und Fettfutter lockt verschiedenste Arten an die Futterstelle(n).

Was bewirkt eine Vogelschutzfolie? Große Glasscheiben sind eine Gefahr für Vögel. Sie sehen das Glas nicht und fliegen dagegen. Das wird Vogelschlag oder Vogelanzprall an Glas genannt. Dabei können sie sich verletzen oder sterben. Deshalb sollen an spiegelnden Glasflächen Vogelschutzfolien angebracht werden. Aufkleber mit Greifvogelmotiven sind leider nutzlos.

Für mehr Informationen können wir Ihnen unser in Kooperation entstandenes Vogelposter ans Herz legen! Dieses können Sie kostenlos (exklusive Versandkosten) hier bestellen:

<https://www.tierschutzmachtschule.at/piepst-es-bei-dir-daheim>

